

# Nationales Lawinenbulletin Nr. 61

für Mittwoch, 25. Januar 2012

Ausgabezeitpunkt 24.1.2012, 17:00 Uhr

## *Frische Tribschneeansammlungen meiden*

### Allgemeines

Am Dienstag war es ganz im Süden sonnig, sonst stark bewölkt. Am Alpennordhang von der Reuss bis ins Alpstein fiel mit 30 bis 50 cm deutlich mehr Schnee als erwartet. Im östlichen Berner Oberland, am zentralen Alpennordhang westlich der Reuss, im Gotthardgebiet, in Nordbünden und im nördlichen Unterengadin fielen 15 bis 30 cm, in den übrigen Gebieten bis 15 cm Schnee. Die Mittagstemperatur auf 2000 m lag bei minus 7 Grad. Der Wind blies mässig bis stark aus nordwestlichen Richtungen.

Die frischen Tribschneeansammlungen sind oft störanfällig. Die darunter liegenden, gebietsweise mächtigen Neu- und Tribschneeschnichten der letzten Tage stabilisieren sich langsam. Besonders am Alpenhauptkamm sind an Nordhängen oberhalb von rund 2500 m bodennahe Schichten der Schneedecke schwach verfestigt.

### Kurzfristige Entwicklung

Am Mittwoch ist es am Alpensüdhang meist sonnig, sonst bedeckt. Am Alpennordhang vom östlichen Berner Oberland bis in die Glarner Alpen fallen 10 bis 20 cm Schnee, sonst weniger. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m liegen im Westen bei minus 3 Grad und im Osten bei minus 7 Grad. Der Wind bläst vor allem in der Höhe mässig bis stark aus Nordwest bis Nord. Die Tribschneebildung hält vor allem in den Gebieten mit Neuschnee an.

### Vorhersage der Lawinengefahr für Mittwoch

Östliches Berner Oberland; zentraler und östlicher Alpennordhang; nördliches Oberwallis; Goms; nördliches Tessin; Nord- und Mittelbünden; Engadin; Münstertal:

#### *Erhebliche Lawinengefahr (Stufe 3)*

Am zentralen und östlichen Alpennordhang sowie in Graubünden nördlich des Vorderrheins liegen die Gefahrenstellen an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von rund 1800 m. In den übrigen Gebieten dieser Gefahrenstufe liegen sie vor allem an Tribschneehängen aller Expositionen oberhalb von rund 2000 m. Frische Tribschneeansammlungen können durch Einzelpersonen ausgelöst werden und sollten möglichst gemieden werden. Ältere Tribschneeschnichten können vor allem noch mit grosser Zusatzbelastung ausgelöst werden. In den neuschneereichen Gebieten sind sie überdeckt und kaum erkennbar. Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr ist wichtig.

Waadtländer und Freiburger Alpen; westliches Berner Oberland; Unterwallis; Turtmanntal; Vispertäler; Simplongebiet; mittleres Tessin; Sottoceneri; Calancatal; Misox; Bergell; Puschlav:

#### *Mässige Lawinengefahr (Stufe 2)*

In den betreffenden Gebieten des Alpennordhanges und des Wallis liegen die Gefahrenstellen an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von rund 2000 m. In den betreffenden Gebieten des Tessins und Graubündens liegen sie vor allem an Tribschneehängen aller Expositionen oberhalb von rund 2000 m. Frische Tribschneeansammlungen können von Einzelpersonen ausgelöst werden, sind aber meist klein. Ältere Tribschneeansammlungen können vor allem noch mit grosser Zusatzbelastung ausgelöst werden. Eine vorsichtige Routenwahl wird empfohlen.

Alle Gebiete: Unterhalb von rund 2200 m sind jeder Zeit Gleitschneelawinen bis zu mittlerer Grösse möglich. Dies vor allem an steilen Grashängen der Expositionen Ost, Süd und West. Exponierte Teile von Verkehrswegen sind vereinzelt gefährdet. Vorsicht unterhalb von Gleitschneerissen.

### Tendenz für Donnerstag und Freitag

Am Donnerstag ist es meist sonnig, am Freitag meist bewölkt mit wenig Schneefall im Norden. Die Lawinengefahr nimmt langsam ab. Vereinzelt sind Gleitschneelawinen weiterhin zu erwarten.

#### Das Lawinenbulletin per MMS (Fr. 0.50/MMS)

Senden Sie per SMS ein Keyword an die Kurznummer 162.

LAWINE Übersicht über alle Keywords

LAWCHD Nationales Lawinenbulletin (deutsch)

#### Wetterinformation in Zusammenarbeit mit MeteoSchweiz

0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax.  
(Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)

#### Regionale Lawinenbulletins (Fr. 0.50/MMS)

LAWZCH Zentralschweiz

LAWBVS Unterwallis / VD Alpen

LAWOVS Oberwallis

LAWNGR Nord- und Mittelbünden

LAWSGR Südbünden

LAWBEO Berner Oberland

LAWEAN Östlicher Alpennordhang

**Internet:** <http://www.slf.ch>

**WAP:** [wap.slf.ch](http://wap.slf.ch)

**Teletext:** Seite 782 (SF DRS)

**Telephon:** 187 (Fr. 0.90/Anruf und Min)

**Rückmeldungen:**

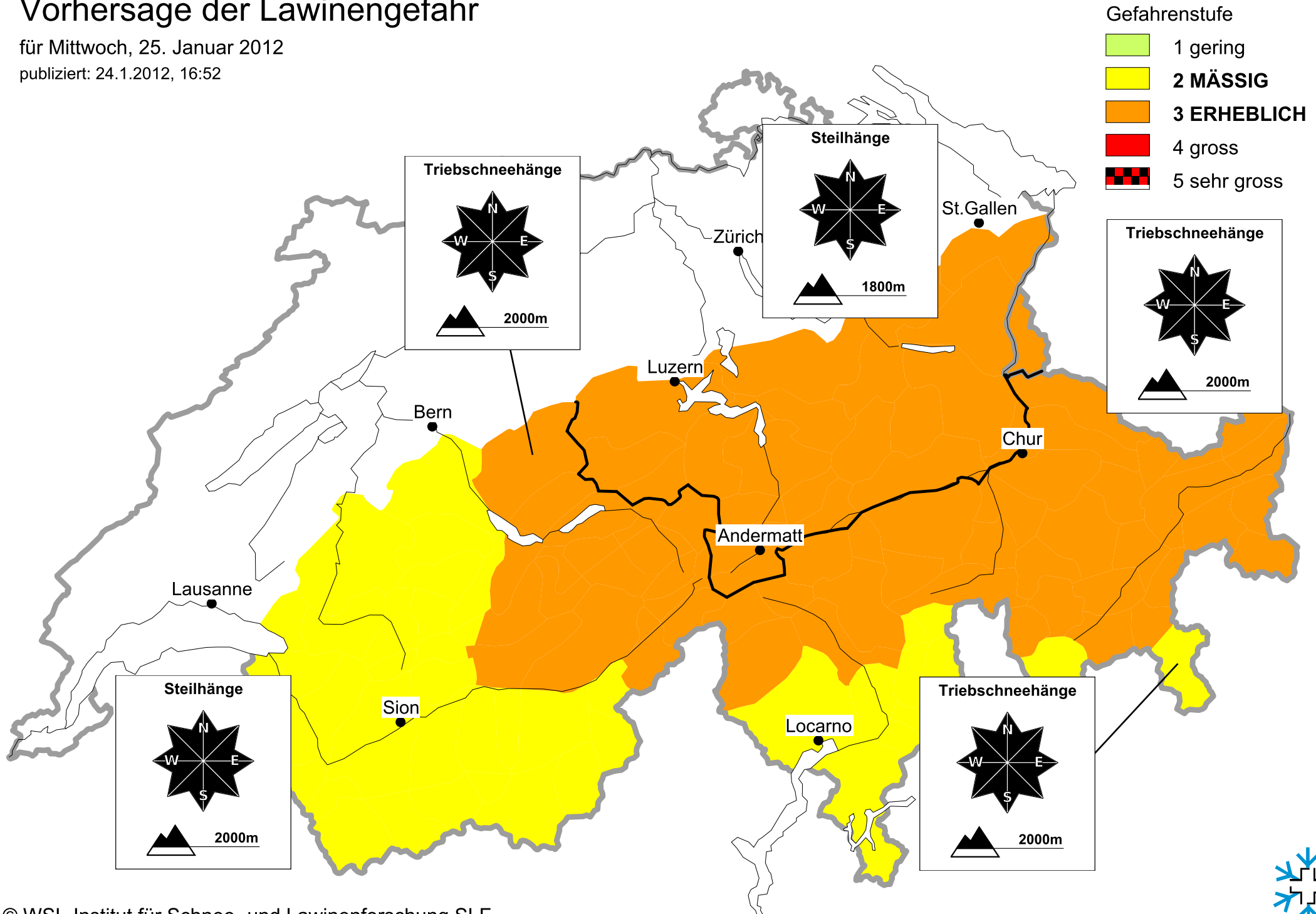
Email: [lwp@slf.ch](mailto:lwp@slf.ch)

Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88

# Vorhersage der Lawinengefahr

für Mittwoch, 25. Januar 2012

publiziert: 24.1.2012, 16:52



# Vorhersage der Lawinengefahr

für Mittwoch, 25. Januar 2012

publiziert: 25.1.2012, 07:49

